Uebersicht der Galerucinen.

Von **J. Weise.**

Diese umfangreiche Chrysomeliden-Abteilung hat Chapuis, Genera des Col. XI, 1875, p. 145—250, in 27 Gruppen zerlegt. Sieben davon sind eigentlich keine Gruppen, denn sie enthalten nur je eine keineswegs isoliert dastehende Gattung *(Agetocera, Apophylia, Diabrotica, Metacycla, Ornithognathus, Procalus* und *Schematiza)* und eine (die *„Goniopleurites“*) gehört nicht hierher, sondern zu den Eumolpinen. Zur Einteilung benutzte Chapuis verschiedene Merkmale: Die Länge der Hinterbrust, offene oder geschlossene vordere Hüftpfannen, die Prosternal- und Klauenbildung, die Bewehrung der Schienen etc. Das letztere Merkmal ist besonders trügerisch und hat Chapuis zu verschiedenen Fehlern verleitet. So stellte er z. B. die *Antiphites* p. 155 unter die Gattungen mit „tibias inermes“, während er p. 232 die Schienen „mucronés“ und p. 233 wieder „inermes“ nannte; ferner sollen p. 167 bei *Malacosoma* alle Schienen, bei *Agelastica* p. 168 und *Synodita* p. 231 dagegen nur die 4 Hinterschienen mit einem Enddorne versehen sein, aber in diesen 3 Gattungen sind alle Schienen gleich bedornt. Auch die Einrichtung der acetabula antica ist von Chapuis mehrfach falsch gesehen worden; so sind bei *Ootheca* die cavités cotyloides „ouvertes“ genannt, obwohl sie geschlossen sind, p. 231 die offenen Gelenkhöhlen von *Synodita* „fermées“ etc.

Bei der Zusammenstellung des Galerucinen-Cataloges, dessen Druck bereits begonnen hat, konnte ich die unsichere Gruppierung von Chapuis nicht benutzen, sondern ich habe den Stoff in 7 Abteilungen zerlegt:

A. Klauen gespalten.

Gelenkhöhlen der Vorderhüften { offen. 1. **Oidini**
geschlossen. 2. **Galerucini**

B Klauen mit Basalzahn.

Gelenkhöhlen der Vorderhüften { offen. 3. **Luperini**
geschlossen. 4. **Monoleptini**

C. Klauen einfach.

Gelenkhöhlen der Vorderhüften { offen. 5. **Chorini**
geschloss. 6. **Leptosonychini**

D. Klauen in beiden Geschlechtern verschieden. 7. **Apophydiini**

Mehrere mir unbekannte Gattungen, aus deren Beschreibung ich keinen Anhalt für ihre Eingliederung finden konnte, mussten nach Gutdünken untergebracht werden, und ich bitte im voraus um Entschuldigung, wenn ich sie an einen falschen Ort gestellt haben sollte.